

Viel Beifall für Saitenwind und die Gospel Singers



Von **Ilona Hüge**
Mi, 09. März 2016
Rheinhausen

Doppelkonzert in Sankt Ulrich war eine Premiere / Publikum zeigt sich begeistert von unterschiedlichen Musikrichtungen.



Doppelkonzert in Sankt Ulrich: Unter dem Titel „Heaven“ traten die Gitarrengruppe „Saitenwind“ und die „Gospel Singers Rheinhausen“ am Sonntag in Oberhausen auf. Foto: Ilona Hüge

RHEINHAUSEN. Die Gitarrengruppe Saitenwind und die Gospel Singers Rheinhausen haben am Wochenende erstmals gemeinsam musiziert. Sie traten bei einem Doppelkonzert unter dem Titel "Heaven" am Sonntag in Sankt Ulrich auf und wurden von ihren Zuhörern in der voll besetzten Kirche mit stehendem Beifall gewürdigt.

Die Gospel Singers Rheinhausen sind seit Jahren ein Begriff in der Gemeinde und darüber hinaus. Die Gitarrengruppe Saitenwind ist dabei, sich einen Namen zu machen: Bisher traten sie bei Festen auf. Die zehn Musiker und ihr musikalischer Leiter Daniel Medla hatten die Idee zum Doppelkonzert und die Gospel Singers unter der Leitung von Andrea Frieß machten mit. Gemeinsam einigten sie sich auf den Titel Heaven, der den Gospels gerecht wurde und gleichzeitig auch die etwas weltlicheren Lieder der Gruppe Saitenwind mit sozialkritischen Texten umfasste.

Das Publikum in Sankt Ulrich ließ sich begeistern: Es hörte unterschiedliche Musikrichtungen, von den klassischen Gospelsongs wie "Heaven is a wonderful place" und "Down by the Riverside" ebenso, wie von den Liedern auf deutsch der Gruppe Saitenwind. Deren Musiker zupfen nicht nur gekonnt die Gitarre, sie sind alle auch als Sänger aktiv und zeigten beim Doppelkonzert, was sie können. Beide Gruppen stellten auch ihre Solisten vor, Saitenwind zu John Lennons "Imagine", die Gospel Singers unter anderem bei einem Duett in "The River".

Der herzliche Beifall zwischen den Liedern und die "standing ovations" beim Schlussapplaus zeigten, dass das Doppelkonzert gut ankam. Die Musiker bedankten sich dafür auf ihre Weise: Sie gaben die Zugaben gemeinsam, erst mit "Knockin' on Heaven's door" und dann mit einem Lied im süddeutschen Dialekt, bei dem zum Abend passend "die Stund mitenand" besungen wurde. Der Erlös des Konzertabends ist für einen guten Zweck bestimmt: Die Spenden des Abends sind für die Herbolzheimer Tafel bestimmt.

Ressort: [Rheinhausen](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mi, 09. März 2016:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)